



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

März 2021



**Jesus antwortete: „Ich sage euch: Wenn diese
schweigen werden, so werden die Steine schreien.“**

Lukas 19,40 (L)

AKTUELLES

Keine Angst vor Online & Co „Erste Schritte, Mut-mach-Tüte“

Online einkaufen, Abfahrtszeiten von Bus und Bahnen ausfindig machen, für das Impfen registrieren, Termine bei Behörden ausmachen, Gesundheitsplattformen sowie altersspezifische Angebote nutzen, Spiele oder Vorträge aufrufen ... Die Vielfalt der Möglichkeiten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Digitale Teilhabe darf aber nicht im (höheren) Alter aufhören und muss mit entsprechenden Angeboten und Unterstützungshilfen vermittelt werden.

Das Quartiersmanagement Oberasbach hat deshalb vorerst 50 „Erste Schritte, Mut-mach-Tüte“ zusammengestellt. Diese richtet sich vor allem an Senioren*innen, die mit dem Umgang noch nicht so ver-

Diakonie 
Fürth

Quartiersmanagement
Oberasbach



traut sind oder sich mit dem Thema auseinander setzen möchten. Neben dem Wegweiser durch die digitale Welt, herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren, enthält diese Tüte viele nützliche und leicht verständliche Informationen zum Einstieg in die digitale Welt.

Weitere Angebote folgen.

Falls Sie Interesse an einer Tüte haben, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit Frau Schwarz auf, Tel.: (09 11) 80 19 35 69 oder mobil: (01 76) 45 56 36 69

Information aus der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

Seit dem 1.1.2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, auch die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht werden, mit der Pflegeversicherung abrechnen.

Die Voraussetzungen hierzu sind im Internet zu finden unter:

<https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/ehrenamtlich-taetige-einzelpersonen/>

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
www.diakonieverein-oberasbach.de
Bankverbindung Diakonieverein:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69

Mo. und Fr., 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de;
im „Treffpunkt Alte Post“
Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“

Psalm 62, 1

Liebe Gemeinde,
die Passionszeit hat begonnen ...

... und mit ihr eine besondere Zeit in der Zeit. Eine Zeit, die nicht dem Schema unserer Wochen- und Monatszählung entspricht. Für vierzig Tage soll unser Lebensrhythmus unterbrochen und unser tägliches Schaffen und Sorgen im wahrsten Sinne des Wortes durchkreuzt werden. Aber nicht, um uns aus der Bahn zu werfen, sondern, um uns bewusst zu machen, auf welcher Lebensbahn wir uns gerade befinden.

Jesu Weg führte ihn hinauf nach Golgatha. Ein steiniger Weg. Ein Weg, der alles in Frage stellt und dennoch wurde es ein Weg der Hoffnung. Doch wohin führt uns unser Weg?

Es macht Sinn, einen Moment lang stehen zu bleiben, durchzuatmen und inne zu halten. Sich zu fragen, wo komme ich her und wo gehe ich hin? Sich in Frage stellen zu lassen und einmal still werden. Vor sich selbst und, wie es im Psalm 62 heißt, still werden vor Gott: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“

Bittend und klagend, lobend und dankend dürfen wir gerade in der Passionszeit vor Gott zur Ruhe kommen und unsere Lebensgeschichte in den Horizont der Geschichte Gottes mit uns

stellen. Gönnen wir uns diese heilsame Unterbrechung, die den Blick auf unsere ganz persönliche Lebenszeit für das Wesentliche schärfen will - für Gott.

Nicht, dass es uns irgendwann so ergeht, wie es Ovid schreibt: „Heimlich und hastig entrinnt uns unbemerkt und flüchtig das Leben. Schneller ist nichts als die Jahre. Wir aber dachten, es wäre noch so viel Zeit.“

Jesus blieben nach seiner Ankunft in Jerusalem nur noch wenige Tage und trotzdem war sein Leben erfüllt, weil er wusste, wo nach erfülltem Leben zu suchen ist.

Vor seiner Verhaftung im Garten Gethsemane wird es still. Jesus betet zu seinem Vater und bringt seine tiefste, innerste Not vor Gott zur Sprache.

Wieviel Zeit uns noch bleibt, wissen wir nicht, aber wir dürfen wissen, dass es Gott ist, der uns helfen möchte, diese Zeit erfüllt zu leben.

Es lohnt sich, wenn unsere Lebenspläne durchkreuzt werden und wir wieder einmal zur Ruhe finden, so dass auch wir sagen können: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit.

Uwe Zeh



Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Freitag, 5. März
19 Uhr - St. Lorenz
Gottesdienst

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.



Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

- 20 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2021



Ist Ihnen auch das Gefühl für die Zeit abhanden gekommen? Irgendwie fühlt sich für mich jeder Tag gleich an. Vieles, was den Rhythmus des Lebens bestimmt hat, ist weggefallen, wie regelmäßige Termine oder besondere Ereignisse, auf die man sich vorbereitet und gefreut hat.

Es fehlen die Begegnungen mit anderen Menschen, die sich bei Konferenzen oder Veranstaltungen ergeben haben, die auch immer ein überraschendes Moment hatten. Und es fehlt die Planbarkeit, die über die nächsten Tage hinausgeht.

Kann ich Konfirmation feiern mit anderen Menschen, darf ich an Urlaub im Sommer denken? Nicht planen zu können, macht viele Menschen nervös. Irgendwie entgleitet einem die Zeit, auch wenn die Zeit ohnehin nicht mir gehört.

Wir Christen sagen, dass die Zeit in Gottes Händen ist und da liegt sie auch gut. Es wird nicht gelingen, die Zeit festzuhalten oder sich eine frühere Zeit zurückzuwünschen. Jeden Tag, an dem ich lebe, schenkt Gott mir einen neuen Tag.

Das schenkt mir Ruhe und Kraft, deshalb summe ich dieses Lied öfter mal vor mich hin: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir. Sorgen quälen und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein? Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. Vater, du wirst bei mir sein. Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.“ (siehe „Kommt, atmet auf“, Lied 023)

Konfirmandenarbeit unter Corona-Bedingungen

Mittendrin zur Halbzeit hat es nun auch die Konfis erwischt. Seit Dezember ist der Präsenzunterricht untersagt und wir versuchen uns nun am digitalen Distanzunterricht. Zuerst über WhatsApp und seit Januar über Zoom, dank der Lizenz des CVJM.

Durch die unterschiedliche technische Ausstattung der Konfis gestaltete sich der Anfang ein wenig ruckelig, aber so allmählich bekommen wir das in den Griff.

Natürlich kann das die persönliche Begegnung in der realen Welt nicht ersetzen, aber es tut gut, sich zumindest auf diese Weise zu begegnen und die Zeit auch für Inhalte des Konfi-Unterrichts zu nutzen.

Wir hoffen, dass wir uns in absehbarer Zeit auch wieder live begegnen können, mit Abstand natürlich, aber im echten Leben. Wir freuen uns darauf.

Herzlichen Dank an Steffi und Uwe Zinner für den technischen Support.

Michael Grober, Pfarrer

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2021/2022

Der Konfirmandenunterricht für die neuen Konfis, die 2022 Konfirmation feiern möchten, steht vor zwei besonderen Herausforderungen. Zum einen befinden wir uns mitten in einer Pandemie, die erhebliche Einschränkungen und besondere Maßnahmen mit sich bringt. Zum anderen wird durch meinen Stellenwechsel eine Vakanzzeit von mindestens einem halben Jahr bevorstehen.

Für beide Herausforderungen versucht die Kirchengemeinde St. Stephanus gute Lösungen zu finden. Zunächst einmal suchen wir den Kontakt zu denjenigen, die am nächsten Konfirmandenkurs teilnehmen möchten.

Deshalb schreiben wir im März all diejenigen an, die am 22. Mai 2022 14 Jahre alt sind, mit einem Zeitfenster von plus bzw. minus drei Monaten.

Sollten Sie keinen Brief vom Pfarramt erhalten, obwohl Ihr Kind zu diesem Jahrgang gehört, oder weil Sie aus anderen Gründen Ihr Kind in einem abweichenden Alter zu Konfirmation anmelden möchten, melden Sie sich bitte Anfang April im Pfarramt, damit wir Ihnen das Schreiben zukommen lassen können.

Michael Grober, Pfarrer



Das Pfarramt St. Stephanus ist von 4. bis 12. März geschlossen.

Kasualien**Aus dem Frauenkreis**

Am Donnerstag, 12.03.2020 haben wir uns im Diakonie-Haus das letzte Mal zu einem Frauenkreis getroffen. Frau Meier-Harriet war unser Gast und hat über das Leben und Wirken von Joachim Ringelnatz berichtet.

Die Freude war groß, denn im Juni konnten wir im Garten von Martin-Horn wieder zusammen kommen. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein. Die Hygienevorschriften haben wir befolgt.

Wir haben im Laufe des Sommers die St. Johanneskirche in Oberasbach angeschaut. Wir haben einen Ausflug zum Dutzendteich gemacht. Der Besuch im Haselnusshof Stiegler in Gonnersdorf war

auch sehr schön. Und im Oktober war unser Treffpunkt im Zirndorfer Museum. Wir hatten viel Spaß in der Sonderausstellung: „Wer kennt das noch?“

Die Pläne für die nachfolgenden Monate konnten wir leider nicht mehr umsetzen. Da die Vorschriften immer strenger wurden.

Nun hoffen und wünschen wir sehr, dass der Frauenkreis wieder zusammen kommen kann bei Kaffee, Kuchen und vielen guten Gesprächen. Schön wäre es, wenn wir damit im neuen Gemeindehaus beginnen könnten.

Bis dahin bleibt gesund und behütet.

Euer Frauenkreis-Team

Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Unser Team, das für die Kirchengemeinde St. Stephanus zehnmal im Jahr den Gemeindebrief austrägt, braucht Verstärkung. Wenn Sie sich vorstellen können, gegen Ende eines Monats einen kleinen Spaziergang in Ihrer Umgebung zu machen und dabei den aktuellen Gemeindebrief in die Briefkästen einzuwerfen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid: Tel. 69 15 77 oder per Mail: pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe. Zur Zeit suchen wir vor allem für den Bereich Platanenweg, Tannenweg, Ahornweg, Fichtenweg und Oberer Locher Weg sowie für den Bereich Eibacher Weg und Locher Weg.

Allen Austrägerinnen und Austrägern sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit in der Kirchengemeinde.

Es ist ein Kreuz Fotoausstellung der Konfirmanden in der Kirche

Als die Konfirmandinnen und Konfirmanden gleich zu Kursbeginn im vergangenen Juli den Auftrag zur Motivsuche und zum Fotografieren erhielten, war noch nicht klar, dass die Corona-Krise uns die anderen geliebten Aktivitäten in diesem Kurs weitgehend verhaseln würde. Alles was dazu gehört und Spaß macht, war nicht möglich: Spielen, Sport, Quatsch machen, gemeinsam ein Wochenende verbringen, Singen, Essen, Feiern.

Stattdessen saßen die Jugendlichen sehr diszipliniert mit Maske und auf Abstand im Kreis, später teilten wir uns in Kleingruppen auf. Dann war Unterricht nur noch über Video-Schaltmöglichkeit.

Für die Gruppe – die so viel Potential hat und die – wie die jungen Mitarbei-

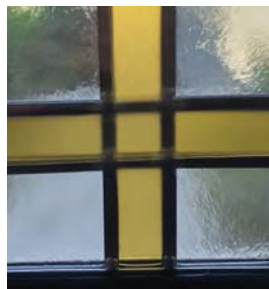
terinnen – gerne mehr gewollt hätte, sehr schade!!! Was uns blieb, waren tatsächlich die Kirche und Andachten unter dem Kreuz.

In der Kirche stellen die Konfis jetzt auch Fotos aus von Kreuzen in unserem Leben, die ursprünglich gar nicht als Kreuz gedacht waren. Am 28. Februar gestalten die Jugendlichen dazu einen Gottesdienst. Die Fotos sind dann in der St.-Markus-Kirche bis etwa Ostern zu sehen, und laden



Besucher zu einem besonderen Kreuzweg ein.

*Pfrin. M.
Hessenauer*



Gottesdienste an Karfreitag und Ostern Online-Anmeldung erforderlich

Im einzelnen entnehmen Sie die Angebote bitte der Übersicht im Gemeindebrief oder der Website. Die Online-Anmeldung wird ab Mi., 24. März freigeschaltet sein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mi., 31. März an.

Und beachten Sie dabei, dass mit jeder Anmeldung nur eine Person gezählt wird.

Wenn Sie nicht zurecht kommen, können Sie sich zu den Sprechzeiten gerne im Pfarramt Unterstützung holen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Singen verboten!

Was sind das eigentlich noch für Gottesdienste, wenn das Singen verboten ist? Ist das nicht nur eine halbe Sache, wenn man in der Christvesper nicht „Oh du fröhliche“ schmettern darf?

Ich denke Lieder sind für uns als Kirche lebenswichtig. Lieder sind nicht nur Musik, sondern transportieren auch eine Botschaft. In der Regel werden im Gottesdienst nicht Vivaldis Vier Jahreszeiten aufgeführt oder spielt keine afrikanische Trommelgruppe, obwohl das auch schöne Musik ist. Musik im Gottesdienst ist nicht nur Hörgenuss, sondern eine Form der aktiven Beteiligung der Gemeinde. Liederdichter wie Paul Gerhard konnten Formulierungen finden, die im Gedächtnis haften bleiben. Und mit einer passenden Melodie werden sie zum Ohrwurm. Das ist auch der

Sinn der Lieder. Durch die Lieder begreifen wir eher etwas von Weihnachten, Passion oder Ostern, ohne in theologische Tiefen abzutauchen. Deshalb ist auch wichtig, dass wir schon mit Kindern Lieder einüben, zumindest bevor wir sie mit den Paulusbriefen konfrontieren.

Hoffen wir, dass das Gesangsverbot uns wenigstens wieder vor Augen führt, wie notwendig Singen im Gottesdienst ist.

Pfr. B. Kreile

Kultur unterm Kirchendach: Filmabend Fr., 12. März -19.30 Uhr



Hi, Hi, Hilfe

Ohne *Kunst* und Kultur ist es still, und wie lange diese Stille anhält, lässt sich nur begrenzt abschätzen. Aber vielleicht können wir im März unseren Film mit seinem pfliffigen: **Was wäre wenn** Gedankenexperiment um die Songs der Beatles, an die sich plötzlich niemand mehr erinnern kann, im zweiten Anlauf zeigen. Falls ja, freuen sie sich auf eine romantische Musikkomödie, die von der ersten Minute an durch ihre liebevoll gezeichneten Figuren begeistert.

Roland Geßl

Ob es im März wirklich einen Filmabend geben kann, lässt sich noch nicht vorhersagen. Wir müssen hier wohl weiter kurzfristig und gewissenhaft entscheiden, hoffen aber sehr, dass Kultur dann schon wieder machbar sein wird. Musikalisch haben wir auch weiter geplant. Gute vier Wochen später - **am Samstag, 10. und Sonntag, 11. April** - haben die **Band Giftwood** und der **Gitarrist Stefan Sell** nochmals ihren Auftritt zugesagt. Lassen sie uns gemeinsam davon träumen, dass diese beiden Konzerte dann über die Bühne gehen können. Mehr Informationen zu den kommenden Veranstaltungen finden sich auf der Startseite unserer Homepage und unter der Spalte *Gruppen und Angebote* bei *Film, Musik und mehr*.

AUS DER GEMEINDE

KOLLEKTENPLAN

5. März (Weltgebetstag) *Projekt WGT*
7. März (Okuli) *Gemeindearbeit*
14. März (Lätare)
Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
21. März (Judika) *Diakonie Bayern*
28. März (Palmsonntag)
Theologische Ausbildung in Bayern

1. April (Gründonnerstag)
Gemeindearbeit
2. April (Karfreitag)
Diakonisches Werk Fürth
4. April (Ostersonntag)
Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn
5. April (Ostermontag)
Evangelische Jugendarbeit in Bayern

ANZEIGEN



**ZEIT, ETWAS
ZU BEWEGEN.**

helfen. handeln. teilen.

Mit Ihrer Spende oder Zustiftung unterstützen Sie diakonische Projekte – in Stadt und Landkreis Fürth.

www.diakonie-fuerth.de/mitstiften

Die Stiftung des Diakonischen Werkes Fürth **mit|stiften**

Nicht weit entfernt von Oberasbach
Leyher Str. 148 in Nürnberg

Seit über 50 Jahren Ihr Volkswagen-Partner
für Verkauf, Service und Reparatur.
Auf Wunsch auch mit Hol- u. Bringservice

Autohaus Willi Kippes
Volkswagen Service

Tel. 0911/324430

www.autohaus-kippes.de



**Norbert
Becker
ELEKTROTECHNIK**

Albrecht-Dürer-Str. 91 Tel.: 0911 / 69 21 20
90522 Oberasbach Fax: 0911 / 69 96 395
D1-Netz: 0171/612 21 86



**Gaststätte
Schwarzes Kreuz**
Albrecht-Dürer-Str. 106 - Oberasbach
innen + außen + to go

Mittwoch - Sonntag + Feiertags
11 - 14:30 Uhr und 17 - 20 Uhr

0911 697205 

www.gaststaette-schwarzeskreuz.de

Worauf bauen wir? Weltgebetstag am Freitag, 5. März aus Vanuatu

Vanuatu ist ein Land am anderen Ende der Welt. Zwischen Australien und Fidschi gelegen, sind die 83 Inseln ein Paradies im Südpazifik: Türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald gibt es dort.

Nicht sehr paradiesisch sind Erdbeben und Tropenstürme, die das Land immer wieder treffen. Jahr für Jahr bauen die Einwohner Vanuatus ihr zu Hause wieder auf. Der Klimawandel trägt dazu bei, dass die Zyklone zukünftig stärker und damit gefährlicher für Land und Leute werden.

Passend dazu, lautet das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu: „Worauf bauen wir?“ Im Mittelpunkt wird der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen. „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

In Oberasbach beteiligen wir uns am Weltgebetstag ökumenisch im Wechsel aller vier großen Kirchengemeinden. In den vergangenen Jahren war es dabei guter Brauch, neben Informationen über das Land, in dem der Gebetstag vorbereitet wurde und dem Gottesdienst, in geselliger Runde auch kulinarische Köstlichkeiten der Region kennenzulernen.

Zum Weltgebetstag laden wir in diesem Jahr nach St. Lorenz ein. Allerdings können wir uns heuer nur zum Gebet treffen. So denken wir an die Frauen des pazifischen



Inselstaates Vanuatu, erfahren von ihren Hoffnungen und ihren Sorgen und bringen sie gemeinsam vor Gott.

Wer die **Andacht zum Weltgebetstag** am **Freitag, 5. März, 19 Uhr** in **St. Lorenz** mitfeiern möchte, muss sich dazu **anmelden**. Die Anzahl der Teilnehmenden richtet sich nach den Sitzplätzen, die unter Einhaltung des Mindestabstands belegt werden können. So stehen mindestens 34 und höchstens 68 Plätze zur Verfügung (bis zu vier Personen aus dem gleichen Haushalt können nebeneinander sitzen).

Anmeldung ist im Internet möglich über www.lorenz-oberasbach.de/gottesdienste. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch im Pfarramt anmelden (bitte Bürozeiten beachten).

ANZEIGEN

**Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema
Stiftung und bei der Entwicklung Ihrer eigenen Ideen:**



Klaus Brunner
Stiftungsberater
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
klaus.brunner@
sparkasse-fuerth.de



Petra Detampel
Stiftungsberaterin
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
petra.detampel@
sparkasse-fuerth.de



**Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

Geben Sie von Ihrem Glück doch etwas weiter und gestalten Sie ein Stück Zukunft – mit einer Stiftung. Das ist einfacher als Sie denken, denn sämtliche Verwaltungsaufgaben übernimmt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.



S Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

www.die-stifter.de · www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · info@sparkasse-fuerth.de

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN BURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711
www.bestattungen-burger.de

Ein Samstag in Oberasbach ...

... Ende der 70er Jahre: Auf der Wiese neben der St.-Lorenz-Kirche fand ein Indiakturnier statt, und alle Jugendgruppen der CVJM Unterasbach und Wintersdorf sowie der Evangelischen Jugend Oberasbach trafen sich zum Wettbewerb - da war was los!

Ca. 30 Jahre lang durfte ich Kinder, Teenies und junge Erwachsene ein Stück ihres Lebensweges begleiten. Wir konnten uns wöchentlich treffen, miteinander spielen, basteln, singen, reden und auch die Geschichten aus der Bibel fehlten nicht. Da wurden Meinungen ausgetauscht und diskutiert, z. B. „Wie groß muss ein Stein sein um als Fels zu gelten?“. Die Kinder fanden Petrus interessant und diskutierten gern darüber. Natürlich durften auch Schnitzeljagden und Geländespiele nicht fehlen.

Höhepunkte waren auch die vielen Sommer- und Winterfreizeiten: Hersbrucker Schweiz, Steigerwald, Holland, Norwegen, Schweiz, Bayerischer Wald, Salzburger Land und Südtirol. Viele werden sich daran erinnern - war eine Freizeit zu Ende, freute man sich schon aufs nächste Jahr.

Bibelkuchen Online - wie geht das?

In einer Online-Stunde wurden die Zutaten - verpackt in ein Bibelquiz, z.B. „Man nehme 6 Hebr 4,11“ - herausgesucht. Danach wurden die erratenen Zutaten besorgt.

Am Freitag darauf war dann das „Online backen“. Jeweils daheim, aber trotzdem gemeinsam, wurde der Bibelkuchen zusammengemixt und gebacken (teilweise auch mit ein wenig Unterstützung

Auch viele Mitarbeiter brachten sich mit ein.

In den Mitarbeiterkreisen wurde besprochen, geplant und auch gefeiert. Mitarbeiterfreizeiten wurden durchgeführt, um den Verantwortlichen die nötige Motivation mitzugeben. Es gäbe noch viel zu erzählen. Für mich war es eine erlebnisreiche und tolle Zeit mit vielen Begegnungen und Erfahrungen, auf die ich gerne zurückschaue.

Ich bin dankbar für diese Zeit. Auch dafür, dass wir immer wieder wohlbehalten von allen Unternehmungen zurückkamen und nie schlimme Unfälle erleben mussten. Gott hat seine schützende Hand über uns gehalten.

Ich wünsche mir, dass nach Ende des Lockdowns und Fertigstellung des neuen Gemeindehauses wieder neues Leben in die CVJM-Arbeit einkehrt. Dass sich der CVJM wieder weiterentwickeln kann und noch vielen Kindern und Jugendlichen tolle Stunden und Erlebnisse ermöglicht.

Eure/Ihre Marlies Zinner



durch die Eltern). Alle Ergebnisse konnten sich sehen und schmecken lassen! Vielleicht kochen wir demnächst mal zusammen ...

RATHAUS

Apotheke

Michael Springer



Oberasbach

*Individuelle
Beratung
und Service!
Wir freuen
uns auf Sie.*

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Sie bestellen per

- App
- Telefon: 0911 697785
- Telefax: 0911 697497
- E-Mail: service@apotheke-oberasbach.de



- wir liefern

(im Raum Oberasbach – Zirndorf kostenfrei)

Besuchen Sie uns:

- direkt am Rathaus – 90522 Oberasbach
- www.apotheke-oberasbach.de



KRACKER? HÖRGERÄTE

OTICON | Como

**Schöne Augenblicke
sind unbezahlbar.
Gutes Hören nicht.**



Oticon Como
nur **299€***
inkl. 3 Jahren
Garantie.

Jetzt
bei uns
kostenlos
Probe
tragen!

*Bei Abgabe des Gutscheins können Sie das Hörgerät Oticon Como zu einem Vorzugspreis von 299 € erwerben. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin oder besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Nürnberger Straße 35 · 90513 Zirndorf
Am Rathaus 2-4 · 90522 Oberasbach
Nürnberger Straße 18 · 90579 Langenzenn

0911/960 61 09

www.kracker-hoergeraete-junior.de

St. Lorenz



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach**
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41
Fax: (09 11) 69 94 42 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Uwe Zeh

Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,
Mi. von 15 – 17.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

Spenden und Gebühren:

IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37

Kirchgeld:

IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

St. Stephanus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles**
St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Michael Grober

Pfarramtssekretärin: Anke Rumrich

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Di. von 10 – 12 Uhr,
Do. von 16 – 18.30 Uhr,
Fr. von 8 – 12 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

Kirchgeld:

IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65

Gebühren und Kasualien:

IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

Spenden:

IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

St. Markus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg**
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer

Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld und Gebühren:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44

Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke

Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR

IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

Impressum

Gemeindebrief, 22. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz (Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2) und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2); alle 90522 Oberasbach

Redaktionsschluss: Jeweils 1. des Vormonats

redaktion@oberasbach-evangelisch.de

Redaktion: Verantwortlich für die Teile
übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: U. Zeh,
St. Stephanus: M. Grober,
Diakonie: F. X. Forman,
St. Markus: B. Kreile, CVJM: S. Zinner,
Jugend: Th. Badewitz
Anzeigenleitung: U. Zeh


Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei,
90513 Zirndorf; Gesamtauflage: 5040

*Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser
Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-
internen Gebrauch vorbehalten!*

www.oberasbach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE

Freitag, 5. März

19.00 Uhr  Andacht *Team*
(m. Anmeldung)

Sonntag, 7. März (Okuli)









9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
 Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *Huber*





Foto: Lotz





Sonntag, 14. März (Lätäre)

9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
 Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *N.N.*





Gründonnerstag, 1. April

9.30 Uhr  Gottesdienst *Zeh*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Grober*

Sonntag, 21. März (Judika)





9.30 Uhr  Gottesdienst *Zeh*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
 Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *Brückner*

Karfreitag, 2. April






9.30 Uhr  Gottesdienst *Zeh*
10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
(m. Anmeldung) *Hessenauer*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Grober*
15.00 Uhr  Andacht z. Sterbestunde Jesu
(m. Anmeldung) *Kreile*




Sonntag, 28. März (Palmsonntag)



9.30 Uhr  Gottesdienst *Zeh*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
 Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *N.N.*

Ostersonntag, 4. April


6.00 Uhr  Osternacht mit Abendmahl
(m. Anmeldung) *Kreile*
9.30 Uhr  Gottesdienst *Zeh*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
(m. Anmeldung)
 Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *Grober*

Online-Anmeldungen zu Gottesdiensten:

5. März - 19.00 Uhr 
www.lorenz-oberasbach.de/gottesdienste

2. April - 10.00 Uhr bzw. 15.00 Uhr 
4. April - 6.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr 
www.st-markus-oberasbach.de/tags/gottesdienste

Ostermontag, 5. April

9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*

Bitte beachten Sie, dass für alle Gottesdienste die jeweils aktuellen Hygiene-Vorschriften und Corona-Maßnahmen gelten.

St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz